



# Faktenblatt

## I. Fokus 2013: Kostentreiber und Rahmenbedingungen

### Kostenfaktoren und Kostentreiber

Analyse kostenseitiger Besonderheiten der Schweiz; insbesondere Untersuchung der Kostendifferenzen in Bereichen, in welchen die internationale Konkurrenz schlecht oder gar nicht spielt (Werbemarkt, technisch oder tarifarisch abgeschottete Märkte oder gegebenenfalls natürliche Monopole). Erarbeitung von entsprechenden Handlungsempfehlungen bzw. Verwendung der Resultate in Preismissbrauchsanalysen.

### Weitergabe von Wechselkursvorteilen

Weiterführen laufender und gegebenenfalls Aufnahme neuer Untersuchungen zur Weitergabe von Wechselkursvorteilen bei ausgewählten wichtigen Produzenten und Händlern aus den Bereichen Getränkemarkt, Hygieneproduktmarkt sowie Markt nicht verschreibungspflichtiger Medikamente (sog. Over The Counter oder OTC-Markt).

### Die Schweizerische Post

Generelle Überprüfung der Preise im logistischen Bereich: formelles Verfahren.

### Ver- und Entsorgungsbetriebe

Einzelfallprüfungen (insb. von Tarifierhöhungsansinnen, die i. d. R. aufgrund Art. 14 PüG der Vorabkonsultation bedürfen) mit besonderem Augenmerk auf die Tarife gegenüber der gewerblichen Kundschaft. Weiterführen der Marktbeobachtung und Transparenzschaffung durch Publikation der Tarifvergleiche auf Internet (<http://www.preisvergleiche.preisueberwacher.admin.ch>)).

### Energie

#### Gas

Weiterführen der Marktbeobachtung und Transparenzschaffung durch Publikation der Tarifvergleiche auf Internet (<http://gaspreise.preisueberwacher.ch/web/index.asp>). Prüfung Tarife lokaler Gasversorger, Beobachtung Umsetzung Branchenvereinbarung (Modell Netzebene), Analyse der Kalkulation von Durchleitungspreisen.

#### Strom

Beurteilung Elektrizitätstarife und Netznutzungsentgelte i. R. von EICOM-Verfahren, Energiewende: Analysepapier energiepolitische Instrumente.



## II. Weitere Themen

### a) Gesundheitswesen und Soziales

#### SwissDRG-Tarifverträge: Baserates

*Prüfung von Swiss DRG Baserates (Fallpauschalen mit standardisierter Fallschwere), welche die soziale Krankenversicherung bei akutstationären Spitalbehandlungen knapp zur Hälfte übernehmen muss.*

#### Medikamente

*Systemische Begleitung: Forderung eines Systemwechsels hin zu einem Festbetragssystem nach deutschem Vorbild (d.h. wirkstoffbezogene Vergütungsobergrenzen durch die Versicherer auf Basis der Preise günstiger Generikas), Forderung nach tieferen Handelsmargen sowie Festhalten am gegenwärtigen Auslandspreisvergleich.*

#### Veterinaria

*Marktbeobachtung, Nacharbeit der Studie 2013 „Auslandspreisvergleich Nutztiermedikamente“*

#### Tarmed

*Forderung einer möglichst raschen Gesamtrevision des Tarifs. Prüfung kantonaler Taxpunktwerte für ärztliche ambulante Leistungen in Arztpraxen und Spitalambulatorien.*

#### Pflegeheime

*Kritische Begleitung der neuen Pflegefinanzierung zugunsten der Heimbewohner/innen, insbesondere bezüglich Einhaltung des Tarifschutzes i. w. Sinn. Prüfung störender Einzelfälle.*

#### Physio

*Prüfung kantonaler Taxpunktwerte für Physiotherapieleistungen in freier Praxis zulasten der Grundversicherung.*

#### Zahnärzte

*Prüfung des neuen nationalen Zahnarzttarifs zulasten der Unfall-, Invaliden- und Militärversicherung.*

### b) Infrastruktur

#### Telekommunikation

*Beurteilung von Netzzugangspreisen der Swisscom im Rahmen des ComCom Verfahren: Stellungnahme zHd. BVGer, BG. Kostenmethode, Rechtsprechung, Roaming.*

#### Kabelfernsehen

*Betreuung der Einvernehmlichen Regelungen mit upc cablecom, Téléonex, Télélancy und Kabelfernsehen Bödeli. Beurteilung von allfälligen Preiserhöhungen lokaler Anbieter.*

### c) Staatliche und staatsnahe Dienstleistungen

#### Luftverkehr

*Strecke ZRH-BRU (Swiss), Flughafengebühren und Flugpreise; Service Charges Altenrhein.*



<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<i>Preisentwicklung Strasse-Schiene; Entwicklung letzte 20 Jahre.</i>
<b>Kaminfeger, Feuerungskontrolle</b>	<i>Analyse der Tarife, insb. für Nassreinigung bzw. gegebenenfalls Gesamttarifrevision im Bereich der Kaminfeger.</i>
<b>Agrarwirtschaft</b>	<i>Inputpreise Futtermittel, um die Rahmenbedingungen der Bauern zu verbessern, Importhindernisse, Kosten, Begleitung Agrarpolitik 2016.</i>
<b>Rheinsalinen + Bex</b>	<i>Ausnutzung des von der Bundesverfassung gegebenen Monopols; möglicherweise missbräuchliche Gebühren.</i>
<b>KVA</b>	<i>KVA Kt. NE, Tarifprüfungen.</i>
<b>Verzollung</b>	<i>Abschluss einvernehmlicher Regelungen mit DPD, evtl. weitere.</i>

#### **d) Übriges**

<b>Inseratepreise 20minutes (Romandie)</b>	<i>Abschluss der Untersuchung.</i>
<b>Urheberrechtstarife</b>	<i>Empfehlungen an Eidg. Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten.</i>
<b>Zeitschriftenpreise</b>	<i>Auswertung der Ergebnisse – Entscheid über weiteres Vorgehen.</i>

### **III. Systemisches**

<b>Kartellgesetz</b>	<i>Begleitung der Gesetzesrevision.</i>
<b>Stromversorgungs- und Energiegesetz</b>	<i>Begleitung der laufenden Revisionsprojekte, Teilnahme in Arbeitsgruppen.</i>
<b>Fernmeldegesetz, Fernmeldeverordnung</b>	<i>Revision Kostenmethode Begleitung Revisionsabklärungen (Verfahrensfragen, Verbesserung der Wettbewerbssituation namentlich im Mobilfunkbereich [MVNO], Technologieneutralität, Konsumenten- und Jugendschutz, Diskriminierungsfreier Zugang zu Glasfaserleitungen).</i>
<b>HRM II</b>	<i>Bekanntmachung HRM II an Kantone. HRM II – Umsetzung begleiten.</i>